



Pressemitteilung

15 Jahre Ökologischer Bundesfreiwilligendienst: Freiwilliges Engagement stärkt Resilienz und gesellschaftlichen Zusammenhalt

Berlin, 1. Juli 2026 – Während in Deutschland gerade über Wehrpflicht, Gesellschaftsdienst und neue Formen des Engagements diskutiert wird, ist der Ökologische Bundesfreiwilligendienst (ÖBFD) eine verlässliche Konstante. Die Erfolgsbilanz der vergangenen 15 Jahre zeigt: Freiwilligendienste stärken Selbstwirksamkeit, fördern gesellschaftlichen Zusammenhalt und machen Menschen handlungsfähig – auch heute in Zeiten von Krisen und Unsicherheit.

Seit Einführung des Bundesfreiwilligendienstes im Juli 2011 haben sich bundesweit über 540.000 Menschen engagiert. Davon absolvierten insgesamt über 7.600 einen Ökologischen Bundesfreiwilligendienst (ÖBFD) – eine grüne Variante des BFD. In Natur- und Landschaftspflege, Umweltbildung, Tierschutz und vielen weiteren Einsatzstellen leisten Freiwillige einen wichtigen Beitrag für Umwelt und Gesellschaft.

„Die Erfahrungen aus 15 Jahren ÖBFD zeigen: Wer Verantwortung übernimmt und erlebt, dass das eigene Handeln etwas bewirken kann, entwickelt wichtige persönliche und gesellschaftliche Kompetenzen“, sagt Alexandra Siepmann, Leiterin der Zentralstelle ÖBFD. „Viele unserer ehemaligen Freiwilligen engagieren sich auch nach ihrem Dienst weiterhin ehrenamtlich oder finden ihren beruflichen Weg in sozialen, kulturellen oder ökologischen Arbeitsfeldern – und stärken so die Demokratie.“

Potenziale der Freiwilligendienste stärker nutzen

Mit Blick auf die aktuelle Debatte um Wehr- und Gesellschaftsdienste fordert der Förderverein Ökologische Freiwilligendienste (FÖF e.V.) gemeinsam mit anderen Organisationen in den Freiwilligendiensten, die Erfahrungen bestehender Freiwilligendienste einzubeziehen und deren Potenziale stärker zu nutzen. Denn: Freiwilliges Engagement fördert demokratische Teilhabe, eröffnet Menschen die Möglichkeit, ihre

Förderverein Ökologische Freiwilligendienste e. V.

Niedstraße 21
12159 Berlin

Silya Sattler Referentin Öffentlichkeitsarbeit

030 – 499 517 44
presse@foef.info

Bankverbindung

DE88 4306 0967 1103 9832 00
GENODEM1GLS

Sitz des Vereins

Berlin

Registergericht

Amtsgericht Charlottenburg
VR 27613 B

Steuernummer

27/665/34329

Vorstand

Dirk Hennig
Arne Mensching
Sebastian Hemmann
Alexander Heyne
Britta Hetzel
Corinna Brinken
Diana Barna



Fähigkeiten für das Gemeinwohl einzubringen und stärkt die Resilienz unserer Gesellschaft. Dafür braucht es attraktive Rahmenbedingungen für Freiwillige aller Altersgruppen und verlässliche Strukturen für die Träger.

Einführung des Bundesfreiwilligendienstes für altersunabhängiges Engagement

Der Bundesfreiwilligendienst wurde am 1. Juli 2011 nach der Aussetzung der Wehrpflicht und dem Ende des Zivildienstes eingeführt. Er ergänzt seitdem die etablierten Formate Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) und Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ). Der Ökologische Bundesfreiwilligendienst ist eine „grüne“ Variante des BFD und bietet Menschen jeden Alters die Möglichkeit, sich freiwillig für Umwelt, Natur und Gesellschaft zu engagieren.

Informationen zu Einsatzstellen und Bewerbungen finden Interessierte unter [öko-freiwillig.de](https://oeko-freiwillig.de).

Über den FÖF e. V.

Der FÖF e. V. ist die Zentralstelle für den Ökologischen Bundesfreiwilligendienst (ÖBFD) und Dachverband von über 50 Trägern des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) in Deutschland. Der Verein setzt sich für den Erhalt, den Ausbau und die Qualitätssicherung der Ökologischen Freiwilligendienste ein und vertritt deren Interessen gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit.

Pressekontakt

FÖF e. V.

Silya Sattler

Referentin Öffentlichkeitsarbeit

030-499 517 44

presse@foef.info

